

Lehrplan katholische Religionslehre für den Förderschwerpunkt Lernen

Beitrag von „Petergogik“ vom 29. Oktober 2019 11:36

Hallo zusammen,

ich durchstöbere gerade das Internet nach dem Lehrplan für das Fach katholische Religionslehre für Schüler*innen mit dem FS Lernen. Leider werde ich dabei nicht fündig und finde nur die allgemeinen Bildungsstandards; nicht den extracurricularen speziell für FSL. Würde mich über Hilfe freuen.

Liebe Grüße

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 29. Oktober 2019 15:11

Die Frage nach den Rechtsgrundlagen deiner Arbeit ist zuallererst immer dein direkter Dienstvorgesetzter, d.h. deine Schulleitung.

Beitrag von „Shadow“ vom 29. Oktober 2019 15:46

Die Schulleitung sollte dir die Frage eigentlich beantworten können.

Soweit ich weiß, gibt es aber gar keine Lehrpläne für den Förderschwerpunkt Lernen. Es wird sich an den Lehrplänen der Grund- und Hauptschulen im jeweiligen Fach orientiert. Je nachdem, was das einzelne lernbehinderte Kind in der Lage ist, zu leisten. Da gibt es keine verbindlichen Regeln. Zieldifferente Förderung auf dem Leistungsniveau des jeweiligen Kindes, auch im Fach Religion.

Aber vielleicht hat jemand noch genauere Informationen.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 29. Oktober 2019 18:24

<https://www.lehrerforen.de/thread/51407-lehrplan-katholische-religionslehre-f%C3%BCr-den-f%C3%B6rderschwerpunkt-lernen/>

Der TE ist nach eigenen Angaben Student, hat also keine Schulleitung, die er fragen könnte 😊

Brauchst du das für ein Seminar? Könntest du da den Leiter fragen? Oder irgendwelche Mitstudenten?

Beitrag von „Palim“ vom 29. Oktober 2019 20:02

für Niedersachsen gibt es

http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/mat_foe.pdf

Katholisch Religion ab Seite 592ff.

Im Vorwort steht

Zitat von ebenda

(...) Um die Durchlässigkeit zur allgemeinen Schule zu gewährleisten, orientiert sich die Arbeit für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen an den Stundentafeln und curricularen Vorgaben der allgemeinen Schulen (Erlass des MK zur Sonderpädagogischen Förderung vom 01.02.2005).

Auf der Grundlage der Kerncurricula für die Grund- und Hauptschule wurden von Förderschullehrkräften die nachstehenden Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht im Förderschwerpunkt Lernen erarbeitet. Diese Materialien sind als Unterstützung für die Arbeit in den Fach- bzw. Fachbe-reichskonferenzen gedacht.

Damit ist es kein Curriculum und dennoch ein Hinweis zum Unterricht im Förderbedarf Lernen für viele Fächer.

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 29. Oktober 2019 22:23

Laut Gültigkeitsliste für Lehrpläne müsste es einen Lehrplan in NRW geben. Von 1977 online kann ich ihn aber auch nicht finden.

<https://www.lehrerforen.de/thread/51407-lehrplan-katholische-religionslehre-f%C3%BCr-den-f%C3%B6rderschwerpunkt-lernen/>

Beitrag von „Petergogik“ vom 30. Oktober 2019 15:21

Vielen lieben Dank für die Antworten!

Ich selbst studiere das Fach für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung (ESE+ L) und bin der einzige im Seminar, der das tut. Wir sollen in Fachdidaktik die Bildungsstandards für das eigene Fach mitbringen (ich kath. Religion für den FS Lernen) und die Seminarleiterin ist überzeugt davon, dass es einen im Internet gäbe. Habe ihr auch mehrfach gesagt, dass keiner zu finden sei, aber sie zeigt sich nicht einsichtig.

Werde ihr dann auf jeden Fall ausrichten, dass ich keinen speziell für den FSL finden konnte und den Lehrplan für Grundschulen und FSL in Niedersachsen (Danke an dieser Stelle) mitbringen.

Beitrag von „CDL“ vom 30. Oktober 2019 15:47

Aber was hilft dir denn spezifisch Niedersachsens Lehrplan an dieser Stelle? Ziel ist es ja nicht irgendeinen Lehrplan aus einem beliebigen BL der BRD zu Fach und Förderschwerpunkt mitzubringen, sondern den aus NRW, da dieser für dich verbindlich ist oder täusche ich mich? (Sonst hat auch BW einen Bildungsplan für den Förderschwerpunkt Lernen im Angebot.)

Gib auf jeden Fall an, dass es einen Lehrplan für NRW gibt, du diesen online aber nicht finden+herunterladen konntest und versuch herauszufinden (Mentor an der Schule fragen?) wo du diesen herbeziehen kannst, denn in jedem Fall benötigst du den ja und nicht irgendeinen Plan der Primarstufe oder aus Niedersachsen:

[Zitat von BASS 2019/20](#)

Nr. 14
Katholische Religionslehre
6014
Richtlinien u.
Beispielplan
21.11.1977 (GABl. NW. S. 547)

Alles anzeigen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 30. Oktober 2019 16:05

[CDL](#): Wenn ich es richtig verstand, ist die Threaderstellerin noch im Studium - gibt also keinen Mentor an der Schule 😊. Hätte mich auch gewundert, wenn man im Ref wäre, ohne auch nur einmal in die Curricula seiner Fächer geschaut zu haben. Zumindest an meiner Uni spielten die in den Didaktiken meiner Fächer immer auch eine Rolle.

Da es in meinem Bundesland auch Curricula für Förderschule Lernen gibt, vermute ich, dass es irgendwas Ähnliches auch für NRW gibt statt nur "Ja, nutzen Sie einfach das Curriculum Primarstufe."

Beitrag von „CDL“ vom 30. Oktober 2019 16:56

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Da es in meinem Bundesland auch Curricula für Förderschule Lernen gibt, vermute ich, dass es irgendwas Ähnliches auch für NRW gibt statt nur "Ja, nutzen Sie einfach das Curriculum Primarstufe."

Ja, gibt es, hat Dzenerifa schon darauf hingewiesen, ich habe den passenden Teil der [BASS](#) oben verlinkt, aber eben offenbar nicht so leicht online zu finden.


Das der TE noch Student ist hatte ich tatsächlich überlesen, das erklärt wie es möglich war, bislang ohne Kenntnis der für das BL gültigen Bildungspläne zu agieren. 😊 Dann ist es aber ja auch nicht ganz so dramatisch die Angabe dass es das gibt mit hinweis auf die [BASS](#) im Seminar zu geben und dort noch einmal nachzufragen. wo man online nicht einsehbare Hefte/Lehrpläne herbekommt bzw. welchen Geheimtipp die Dozentin vielleicht hat, wo es das online am Ende doch gibt, so lässt sich ja was dazulernen.

Beitrag von „Palim“ vom 30. Oktober 2019 18:49

Man weiß ja nicht, was im Seminar mit dem Lehrplan gemacht werden soll.

Aber dass ein Plan von 1977 der gültige ist, ist schon erschreckend!

Wenn man den online nicht finden kann und der Studierende keinen Zugriff darauf hat, ist ein Plan aus Nds. zumindest eine Alternative.

... aber das alles weiß der/die Dozierende an der Uni natürlich und kann deshalb den Link auf die Pläne von 1977 ohne Probleme weitergeben.. 

Beitrag von „Frappier“ vom 1. November 2019 20:06

Ob der Dozent an der Uni das weiß, bezweifel ich. Das ist schon recht spezielles Wissen in dem Fall, wenn man nicht näher etwas mit dem Bereich zu tun hatte.

Ich habe in NRW studiert und das Ref im FS Lernen gemacht. Die Version aus 1977 gilt offiziell noch, aber inoffiziell gilt der Lehrplan für die Hauptschule minus ein Jahr. Die Rückführung zur Hauptschule ist ja offiziell das Ziel des FS Lernen. Wenn das nicht passt, geht man natürlich runter auf die passende Entwicklungsstufe des Kindes bzw. der Gruppe.